

**Rainer Feldmann**

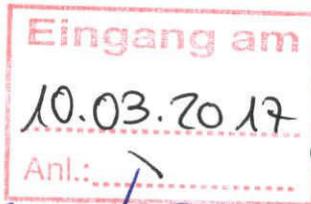
Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt Norden

Normannenweg 12

26506 Norden

Rainer Feldmann – Normannenweg 12 – 26506 Norden

An den Bürgermeister der Stadt Norden  
Herrn Heiko Schmelzle  
oder Vertreter im Amt  
Am Markt  
26506 Norden



Bo. / [Signature]  
1.1 / 2.1 / 2.2  
2.4. und m.V. für die Haushalts-  
rechnungen  
E14  
E3

Norden, den 10.03.2017

## Haushaltsatzung 2017 Antrag auf Änderung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP- Fraktion im Rat der Stadt Norden beantragt den Investitionsansatz 2017 für den Ausbau der Straßen Brummelkamp/ Am Ziegel (Produkt 541-01) auf die Investitionssumme von 130.000€ anzuheben und gleichzeitig eine Verpflichtungserklärung für das Jahr 2018 in Höhe von 400.000€ abzugeben.

Als Gegenfinanzierung wird wie folgt vorgeschlagen:

- Verzicht auf den Erwerb des Kirchengebäudes und Grundstück in Leybucht polder (Produkt 126-01) : 90.000€
- Ansatz 2017 für Planungs- und Baukosten Skaterbahn (Produkt 362-01) von 50.000 auf 30.000€ reduzieren. Gleichzeitige Erhöhung der Verpflichtungserklärung für das Jahr 2018 von 200.000 auf 220.000€.
- Streichung der Verpflichtungserklärung 2018 für die Sanierung der Schul- und Vereinsaußensportanlage Wildbahn (Produkt 424-01) in Höhe von 400.000€.

### Begründung:

Die Straßen „Brummelkamp“ und „Am Ziegel“ gehören mit zur einzig verbliebenen voll funktionsfähigen Ost-West-Verbindungsstraße in der Stadt Norden. Sie sind somit ein Bestandteil der wichtigsten Verkehrsader. Der Unterhaltungszustand dieser Straßen ist katastrophal. Täglich fahren dort hunderte Schüler mit ihren Fahrrädern zum Ulrichsgymnasium, zur Conerus Schule und zur Schule im Spiet und sehen sich ob des Straßenzustandes größten Gefahren ausgesetzt. Die Ertüchtigung dieser Straßen ist eines der wichtigsten Bauprojekte der Stadt Norden in den letzten Jahren und bedarf einer sofortigen Umsetzung.

Gemäß der kürzlich vorgelegten Planung für ein neues Feuerwehrhaus in Leybucht polder ist der Ankauf des Grundstücks der ev. ref. Kirche nicht mehr notwendig. Vielmehr ist das vorhandene

[2]

Schreiben vom 10.03.17

Grundstück der örtlichen Feuerwehr vom Flächenzuschnitt vollkommen ausreichend. Die Umfahrt der Einsatzfahrzeuge um das Gebäude herum ist, wie ursprünglich angenommen, nicht notwendig. Während der Neubauphase ließe sich das einzig vorhandene Feuerwehreinsatzfahrzeug in den in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen Hallen des NLWKN unterbringen.

Die ehemalige ev. ref. Kirche in Leybucht polder ist eine bauliche Ruine. Im Rahmen einer interfraktionellen Besichtigung ist dieses eindeutig festgestellt worden. Ihr Umbau zu einem Dorfgemeinschaftshaus ist kostenmäßig nicht abzuschätzen und wird zukünftig hohe Unterhaltungskosten verursachen. Der Rat der Stadt Norden hat sich im Zuge der Haushaltskonsolidierungen bereits vor Jahren dazu ausgesprochen sich von derartigem „Immobilienrott“ zu trennen. Der Ankauf der ev. ref. Kirche wäre ein rückwärtsgewandter Schritt.

Die Sanierung der multifunktionalen Sportanlage Wildbahn ist vom Rat der Stadt Norden in seiner Sitzung am 16.11.2015 mehrheitlich abgelehnt worden. Die Abgabe einer diesbezüglichen Verpflichtungserklärung für das Jahr 2018 ist daher nicht notwendig.

Mit freundlichem Gruß



(Rainer Feldmann)

**Rainer Feldmann**  
Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt Norden  
Normannenweg 12  
26506 Norden

Rainer Feldmann – Normannenweg 12 – 26506 Norden

An den Bürgermeister der Stadt Norden  
Herrn Heiko Schmelzle  
oder Vertreter im Amt  
Am Markt  
26506 Norden



Bo.

*Zk. u. z.w.V. für die Haushaltsbc =  
ratungen*

Norden, den 10.03.2017

## Haushaltsatzung 2017 Antrag auf Änderung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP- Fraktion im Rat der Stadt Norden beantragt den Investitionsansatz 2017 für den Bau von Spielplätzen, Erwerb von Spielgeräten (Produkt 366-01) um 100.000€ von 75.000€ auf 175.000€ zu erhöhen.

Als Gegenfinanzierung wird wie folgt vorgeschlagen:

- Streichung des Ausbaus der LKW-Haltebucht an der Bahnhofstraße (Produkt 541-01): 100.000€.

### Begründung:

Ein Großteil der auf den städtischen Spielplätzen vorhandenen Spielgeräte sind abgängig und entsprechen nicht mehr den Unfallverhütungsvorschriften. Die Verletzungsgefahr von Kleinstkindern ist erheblich. Die im Haushaltsentwurf 2017 eingesetzte Investitionssumme von 75.000€ wird bei weitem nicht ausreichen um die Spielplätze in einen zumutbaren Zustand zu versetzen.

Der Ausbau der LKW-Haltebucht an der Bahnhofstraße ist nach Fertigstellung der Norder Umgehungsstraße nicht mehr notwendig. Vielmehr sollte der Versuch unternommen werden diese Fläche an den dort kürzlich niedergelassenen Gewerbebetrieb zu veräußern.

Mit freundlichem Gruß

(Rainer Feldmann)